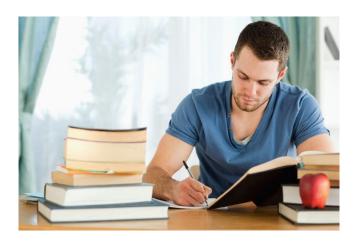
# [Arbeitssuche – Bewerbung schreiben]

[inter:aktion]





## **Unterthemen:**

- 1. eine Stelle finden
- 2. Bewerbung schreiben
  - → Lebenslauf
- 3. Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräch
- 4. Einstellung







### Übersicht

#### 1. AUTHENTISCHE MATERIALIEN

• Lebenslauf 1 (Silke Möller) – Gesundheitswesen (PDF)

(http://www.ausbildungspark.com/bewerbung/der-lebenslauf/chronologischer-lebenslauf/)

• Lebenslauf 2 (Selman Caragöz) – Gastronomie (PDF)

(http://www.ausbildungspark.com/bewerbung/der-lebenslauf/gegenchronologischer-lebenslauf/)

Lebenslauf 3 (Tobias Bäumer) – Logistik (PDF)

(http://www.ausbildungspark.com/bewerbung/der-lebenslauf/funktionaler-lebenslauf/)

Leervorlage Lebenslauf (Word)

(http://bwt.planet-beruf.de/bewerbungsmappe/lebenslauf-deckblatt-co/formatvorlage-fuer-deinen-lebenslauf.html)

- Leervorlage Lebenslauf (H. Tiedje)
  - o Word-Vorlage zum Ausfüllen am Computer
  - Word-Dokument zum Ausfüllen per Hand
- Musterlebenslauf mit Erklärungen (PDF)

(http://bwt.planet-beruf.de/bewerbungsmappe/lebenslauf-deckblatt-co/musterlebenslauf.html)

#### 2. MATERIALBAUSTEINE

- Bestandteile eines Lebenslaufs?! Lösung
- Kategorien im Lebenslauf
- Fragen an den Lebenslauf
- 3. GLOSSAR
- 4. ARBEITSVORSCHLÄGE
- 5. TEILNEHMERARBEITSBLÄTTER/KOPIERVORLAGEN

Bildquellen:

Deckblatt, AB 1: wavebreakmedia/Shutterstock.com; AB 1: cristovao/Shutterstock.com; Elena Efimova/Shutterstock.com



www.interaktiondeutsch.de

## 1. AUTHETISCHE MATERIALIEN

# Leervorlage Lebenslauf

Persönliche Daten	
Name	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Geburtsdatum/-ort	
Familienstand	
Berufserfahrung	
Aus-/Weiterbildung	
Schulbildung	
Besondere Kenntnisse	
Fremdsprachen	
DC-Kanntnissa	

**Hobbys** 



## 2. MATERIALBAUSTEINE

# Bestandteile eines Lebenslaufs?! - Lösung AB 1

	immer	manchmal	nie
Kann man Auto fahren?		$\boxtimes$	
Kann man Emails schreiben?		$\boxtimes$	
Spricht man andere Sprachen?	$\boxtimes$		
Wann hat man den Lebenslauf geschrieben?	$\boxtimes$		
Was hat man beim Praktikum gemacht?	$\boxtimes$		
Was macht man in seiner Freizeit?		$\boxtimes$	
Welche Religion hat man?		$\boxtimes$	
Welche Schule hat man besucht?	$\boxtimes$		
Welchen Beruf möchte man lernen?		$\boxtimes$	
Wie heißen die Eltern?		$\boxtimes$	
Wie sieht man aus?	$\boxtimes$		
Wo ist man geboren?	$\boxtimes$		
Wo und wie lange hat man ein Praktikum gemacht?	$\boxtimes$		
Wo war man im Kindergarten?	$\boxtimes$		$\boxtimes$
Wo wohnt man?	$\boxtimes$		
Wo hat man schon gearbeitet?	$\boxtimes$		
Was macht man jetzt?	$\boxtimes$		

## Kategorien im Lebenslauf

Persönliche Daten

Schulausbildung

Praktische Erfahrungen/Praktika

Berufstätigkeit/Berufserfahrung

Zusatzqualifikationen/Zusatzkenntnisse

Interessen

## Fragen an den Lebenslauf

Wie heißen Sie?

Wo wohnen Sie?

Wie ist Ihre Telefonnummer?

Wie ist Ihre Email-Adresse?

Wann sind Sie geboren?

Wo sind Sie geboren?

Welche Religion haben Sie?

Wie ist Ihr Familienstand?

Wie heißen Ihre Eltern? Was machen Ihre Eltern?

Wann und wo waren Sie in der Grundschule?

Wann und wo waren Sie in einer weiterführenden Schule?

Welchen Schulabschluss haben Sie gemacht?/wollen Sie machen?

Wann und wo haben Sie ein Praktikum gemacht?/Was haben Sie im Praktikum gemacht?

Wann und wo haben Sie gearbeitet? Was haben Sie bei der Arbeit gemacht?

Welche Sprachen sprechen Sie?/Wo und wie lange haben Sie die Sprachen gelernt?

Was können Sie am Computer?

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Können Sie Auto fahren? Wenn ja, welchen Führerschein haben Sie?

Wann und wo haben Sie den Lebenslauf geschrieben?



#### 3. GLOSSAR

Begriff Erklärung/Hinweise

**Angaben zur Person** → Persönliche Daten

Auslandsaufenthalt Man hat für eine kurze Zeit im Ausland gelebt und

gearbeitet.

**Berufsfachschule** eine Schule, an der man einen Beruf lernt

**Berufsorientierung** Wann und wo hat man sich über Berufe informiert?

Berufstätigkeit Welche Arbeit hat man im Moment?

**Berufswunsch** Welchen Beruf möchte man haben?

Für welchen Beruf schreibt man den Lebenslauf?

Interessen hier: Hobbys, Freizeitaktivitäten

**PC-Kenntnisse** Computer-Kenntnisse

persönliche Daten Informationen über die Person

Persönliche Fähigkeiten und

Kompetenzen

→ Zusatzqualifikationen

**Praktikum, Pl. Praktika** man arbeitet kurze Zeit in einer Firma

man möchte sich die Arbeit ansehen

man bekommt kein/nur wenig Geld

**praktische Erfahrungen** → Berufstätigkeit, Berufserfahrung

Schulausbildung Wann und wo ist man zur Schule gegangen?

**Schulbildung** → Schulausbildung

**Zusatzkenntnisse** → Zusatzqualifikationen

**Zusatzqualifikationen** Welche Dinge kann man noch?

Was hat man neben dem Beruf noch gelernt? Führerschein, Weiterbildung, Sprachen, Computer-

Kenntnisse



www.interaktiondeutsch.de

### 4. ARBEITSVORSCHLÄGE

#### Lebensläufe lesen und ihre Struktur verstehen

Material: drei Lebensläufe (Silke Möller, Tobias Bäumer, Selman Caragöz)

AB 1 Leseverstehen

Sehen Sie mit den TN die Lebensläufe an und suchen Sie die passenden Informationen. Es geht darum, dass sich die TN zunächst einmal in den Texten orientieren.

In einem zweiten Schritt geht es um die Struktur eines Lebenslaufs. Es gibt Bestandteile, die obligatorisch sind, andere sind freiwillig. Diskutieren Sie mit den Teilnehmern. Welche Bestandteile/Kategorien sind für sie wichtig?

#### Eigenen Lebenslauf schreiben (mit Schreibbausteinen)

Material: Fragen an den Lebenslauf (auf Karteikarten/Präsentationspapier)

AB 2 Fragen an den Lebenslauf

Kategorien im Lebenslauf

Leervorlage Lebenslauf

Notieren Sie die Kategorien im Lebenslauf mit genügend Platz dazwischen. Ordnen Sie dann gemeinsam die Fragen in die entsprechenden Kategorien ein. Sortieren Sie gegebenenfalls auch! Markieren Sie, welche Fragen beantwortet werden müssen und welche freiwillig sind. Antworten Sie exemplarisch (z.B. mit Informationen aus Ihrem Leben). Achten Sie auf die kurze Form der Antworten

Geben Sie das Arbeitsblatt mit den Fragen an den Lebenslauf aus und lassen Sie die TN individuell darauf antworten.

Übertragen Sie die Antworten in den Lebenslauf (per Hand oder am Computer)



## 5. TEILNEHMERARBEITSBLÄTTER/ KOPIERVORLAGEN

### Lebensläufe (1)

• AB 1 Leseverstehen

#### Lebensläufe (2)

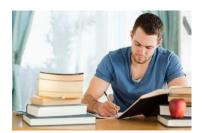
• AB 2 Fragen an den Lebenslauf



#### Lebensläufe (1) – AB 1







Silke Selman Tobias

## Lesen Sie die Lebensläufe und ergänzen Sie die passenden Namen!

ist in Antalya geboren.
wohnt in Hannover.
hat ein Praktikum im Krankenhaus gemacht.
macht gern Sport und Musik.
möchte Gesundheits- und Krankenpflegerin werden.
arbeitet im Hotel.
hat einen Hauptschulabschluss.
spricht auch Türkisch und Englisch.
kann Auto fahren.
lernt in der Schule Wirtschaft.
hat zwei Praktika gemacht und arbeitet jetzt im Lager.
spielt Handball.
kann sehr gut mit dem Computer arbeiten.



#### Lesen Sie noch einmal und markieren Sie.

Das findet man im Lebenslauf:	immer	manchmal	nie
Kann man Auto fahren?			
Kann man Emails schreiben?			
Spricht man andere Sprachen?			
Wann hat man den Lebenslauf geschrieben?			
Was hat man beim Praktikum gemacht?			
Was macht man in seiner Freizeit?			
Welche Religion hat man?			
Welche Schule hat man besucht?			
Welchen Beruf möchte man lernen?			
Wie heißen die Eltern?			
Wie sieht man aus?			
Wo ist man geboren?			
Wo und wie lange hat man ein Praktikum gemacht?			
Wo war man im Kindergarten?			
Wo wohnt man?			
Wo hat man schon gearbeitet?			
Was macht man jetzt?			

Lebensläufe (2) – Fragen an den Lebenslauf AB 2
Antworten Sie!
Wie heißen Sie?
Wo wohnen Sie?
Wie ist Ihre Telefonnummer?
Wie ist Ihre Email-Adresse?
Wann sind Sie geboren?
Wo sind Sie geboren?
Welche Religion haben Sie?
Wie ist Ihr Familienstand?
Wie heißen Ihre Eltern? Was machen Ihre Eltern?
Wann und wo waren Sie in der Grundschule?



Wann und wo waren Sie in einer weiterführenden Schule?

Welchen Schulabschluss haben Sie gemacht? Welchen Schulabschluss wollen Sie machen?

Wann und wo haben Sie ein Praktikum gemacht? Was haben Sie im Praktikum gemacht?

Wann und wo haben Sie gearbeitet?
Was haben Sie bei der Arbeit gemacht?

Welche Sprachen sprechen Sie? Wo und wie lange haben Sie die Sprachen gelernt?

Was können Sie am Computer?

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Können Sie Auto fahren? Wenn ja, welchen Führerschein haben Sie?

Wann und wo haben Sie den Lebenslauf geschrieben?

